



Foto: Manfred Klier

Sparkassenchef Hans-Jürgen Rohmer gratulierte nach den letzten Klängen des Claus-Raumberger-Ensembles zur gelungenen Ausstellung.

Fester kreativer Bestandteil

HEIMATFEST-AUSSTELLUNG Zum 40. Mal stellen Künstler und Künstlerinnen in Heideck ihre Werke aus. Große Vielfalt.

HEIDECK - Am Heimatfestsamstag lädt der Künstlerkreis Heideck traditionell zu seiner Jahresausstellung in die Stadthalle ein. Obwohl diese Vereinigung Heidecker Künstler bereits seit 42 Jahren besteht, ist es heuer erst die 40. Ausstellung. Diese Diskrepanz lässt sich mit einem Wort erklären: Corona. Aus dem gleichen Grund konnte auch Maximilian Peschke – der Vorsitzende – bei der Vernissage nicht anwesend sein. An seiner Stelle begrüßte Manfred Klier die Gäste.

Für den musikalischen Auftakt sorgte in gewohnt gekonnter Weise das Claus-Raumberger-Ensemble, das auch im weiteren Verlauf erfreute. Noch nie hat es Landrat Herbert Eckstein in all den Jahren versäumt, die Ausstellung des Künstlerkreises zu besuchen. Ihm galt deshalb ein besonderer Willkommensgruß. Er hat auch bereits neun Heidecker Kunstschafter für die Landkreisausstellung auf Burg Abenberg nominiert.

„Die Stadthalle wäre nie so schön, wenn es die Kunstaussstellung nicht gäbe“, stellte er in seinem Grußwort

fest, um anschließend die dafür verantwortlichen Kunstschafter für ihre vielfältigen Arbeiten zu loben. Allgemein wurde die krankheitsbedingte Abwesenheit von Maximilian Peschke bedauert. „Er wäre heute von Lob erschlagen worden“, würdigte ihn der Landrat.

Für die Kunst in Heideck haben Bürgermeister Ralf Beyer und sein Stadtrat immer ein offenes Ohr. Unter anderem unterstützen sie die Kunstwettbewerbe an der örtlichen Grund- und Mittelschule. Arbeiter des städtischen Bauhofs sind als Helfer zur Stelle. Aber auch Bürgermeister Beyer konnte nicht kommen und wurde vom 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter vertreten.

Von Seiten der Stadt bedankte er sich für den Einfallsreichtum der Ausstellenden. Der Name Max Peschke sei untrennbar mit dem Künstlerkreis verbunden. Ohne die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Mittelfranken Süd – bereits seit 1980 – wäre eine Ausstellung in dieser Form nicht möglich, so Winterhalter. Ein besonderer Dank galt deshalb Sparkassendirektor Jürgen Rohmer.

Die Heidecker Ausstellung sei eine künstlerische Perle und bekannt für immer wieder neue Stile, stellte dieser anerkennend fest. Er versicherte, dass die Sparkasse auch weiterhin diese Ausstellung fördern werde.

Die Schulleiterin Martina Wirsing und ihre Lehrkräfte engagieren sich immer wieder bei den vom Künstlerkreis an der Schule ausgeschriebenen Kunstwettbewerben. 27 preisgekrönte Bilder des letzten Wettbewerbs sind nun auch ausgestellt. Zwar passt das Thema „Weihnachten“ nicht zur Jahreszeit, aber auch hier gilt „Corona“ als Entschuldigung. Die Begeisterung der Kinder und das Engagement der Lehrkräfte ermutigten immer wieder zu einer Neuausschreibung des Wettbewerbs.

Insgesamt stellen heuer 16 Künstler und Künstlerinnen aus. Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge): Gabi Breuer, Anita Brunner, Vanessa Cognard, Andrea Frister, Veronika Habermann, Manfred Klier, Susanna Lanzet, Justine Netter, Reinhard Netter, Maximilian Peschke, Nadine Elda Rosani, Maria Schwab, Manfred Schwalbe und Rudi Stowasser.

Als Gastkünstlerin konnte Roswitha Madlon Hölle aus Eckersmühlen gewonnen werden. Sie zeigt interessante Keramikobjekte, die sie mit archaischen Brenntechniken geschaffen hat.

Gabi Breuer und Justine Netter haben die Kuratierung übernommen. Vanessa Cognard vom Kulturhof Aberzhausen hat im Vorfeld die Plakate und die Einladungskarte gestaltet, sowie eine interessante Broschüre über die Arbeiten des Künstlerkreises verfasst.

Viele fleißige Helfer haben beim Aufbau der Ausstellung mitgeholfen, unterstützt von Mitarbeitern des Bauhofs. Auch das wurde in den Grußworten deutlich.

Auch diesmal gibt es eine Tombola. Für einen Euro kann man ein Los erwerben, und mit etwas Glück eines der von den Mitgliedern gespendeten Werke mit nach Hause nehmen. Die Verlosung der Preise findet am Heimatfestmontag gegen 18 Uhr statt. Wer nicht da ist, dem wird der Gewinn zugestellt. Reinhard Netter führt außerdem vor Ort seine Drechselkunst vor. **-MANFRED KLIER**